

# 1644 Stufen den Turm von Frankfurt hinauf

„Team Sauerland“ Jürgen Baumhoff und Frank Weiß extrem unterwegs

Von Birgit Engel

## APOLLMICKE/OLPE.

Sie lieben den Sport, suchen immer neue Herausforderungen, wollen dabei Neues ausprobieren und ihre Grenzen ausloten. Jürgen Baumhoff aus Apollmicke und Frank Weiß aus Olpe sind zwei Individualsportler und mitunter ganz schön extrem unterwegs.

Dabei, so sagen sie, geht es nicht um den Wettkampf, nicht darum, irgendwann und irgendwo auf einem Treppchen zu stehen. Vielmehr geht es um das Erlebnis an sich, das Abenteuer, die Abwechslung und die Vielseitigkeit.

„Der Kampf gegen die Uhr ist sekundär. Wir fixieren uns nicht auf eine Disziplin, sondern machen uns fit, um jeder Zeit alles machen zu können. Etwas schaffen, uns Herausforderungen stellen ist das, was uns reizt.“

Mountainbiking, Radrennen, Skaten, Laufen, Mara-

## Der Kampf gegen die Uhr ist sekundär.

Jürgen Baumhoff

thon, Triathlon, Trail-Running oder ganz nach oben. Alles ist möglich. In die Vertikale beim Tower Running im Messturm in Frankfurt am Main über 61 Stockwerke und 1644 Stufen im Juni dieses Jahres. Oder beim größten Hindernislauf der Welt durch die „grüne Hölle“ mit dem Fisherman's Friend StrongmanRun im Mai am Nürburgring.

Kommendes Wochenende findet die Weltpremiere im Indoor-Trailrunning in den Dortmunder Westfalenhallen statt. Ein dreitägiger Megaevent mit Hindernissen für alle, die es wissen oder einfach nur Spaß haben wollen. Lehm, Sand, Schnee und Geröll, Wurzeln, Steilkurven und Schlammgruben wechseln mit Zuschauer-

tribünen, Treppen und unterirdischen Gängen, bringen unter einem Dach Kinder, Erwachsene, Senioren, Familien, Hobbyläufer und Profisportler zusammen.

„Unseren eigentlichen Sport machen wir hier bei uns vor der Tür“, möchten Frank Weiß und Jürgen Baumhoff, der ausgebildeter Mountainbike- und Rennrad-Guide ist, ihre Aktivitäten auf außergewöhnlichen Wettkämpfen und Veranstaltungen quer durch das ganze Land nutzen, um über den Tellerrand hinaus zu schauen, erkunden, was Sinn macht und was ankommt und nicht zuletzt Multiplikatoren zu finden für ein vielversprechendes Ziel abseits der eigenen körperlichen Fitness: Spaß am Sport vermitteln, Naturbegegnung mit persönlichen Erfolgserlebnissen verbinden und auf diesem Weg die Marke „Sauerland“ nach vorne bringen.

Und genau deswegen sind sie fortan als „Team Sauerland“ am Start. Dazu gehören

Daniel Wegerich und Julia Göddeke aus dem Hochsauerland, Marathonläuferin Anne Gerlach vom Skiclub Olpe und Peter Schneider aus Lennebstadt, Mitorganisator der erfolgreichen Erstaussgabe des Biggeseer Marathons 2011.

„Wir verkaufen unsere Landschaft und die Möglichkeiten, die in ihr stecken, unter Wert“, ist Jürgen Baumhoff, überzeugt. „Erfahrungen in die Waagschale werfen, zeigen, dass es geht“, steht auf dem Fahrplan der ambitionierten Sportler. Die reizvolle Mittelgebirgslandschaft mit ihrem abwechslungsreichen Terrain und Streckenverlauf für Mountainbiker, Radrennfahrer, Wanderer und Läufer jeglicher Couleur physisch erlebbar machen.

Den Schatz gilt es zu heben. „Das geht nur in Gemeinschaft. Es wird sich entwickeln. Noch ist es ein zartes Pflänzchen, aber es wächst“, so die beiden Sauerländer Teamplayer mit Herzblut für den Sport und die Region.



Mit vollem Einsatz die Region erlebbar machen: Jürgen Baumhoff (li.) und Frank Weiß vom Team Sauerland. Foto: privat